

## Schulinterner Lehrplan: Evangelische Religionslehre, Jahrgangsstufen 9/10

Jahrgangsstufe 10: „Unterschiedliche ethische Grundorientierungen“

Umfang: 12 - 14 Stunden

<p><b>Inhaltsfelder</b></p>	<p><b>Sachkompetenz ( SK )</b></p> <p><b>Wahrnehmungs- und Deutungskompetenz</b></p> <p><b>Die Schüler/innen können</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- die bedingungslose Annahme des Menschen durch Gott als entscheidende Grundlage ihres Lebens erkennen (IF 1).</li> <li>- Teile der Bergpredigt als Möglichkeiten vom Reich Gottes zu sprechen identifizieren.</li> <li>- den Einsatz für eine gerechte Lebensgestaltung als Konsequenz des bibl. Verständnisses von Gerechtigkeit erklären (IF3).</li> </ul>	
<p><b>Methodenkompetenz ( MK )</b></p> <p><b>Dialog- und Gestaltungskompetenz</b></p> <p><b>Die Schüler/innen können</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- sich selbstständig in der Bibel orientieren (MK3).</li> <li>- biblisch und religiös relevante Texte durch selbst gewählte Zugänge erschließen (MK4).</li> </ul>	<p><b>Inhaltliche Schwerpunkte</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- <b>Lebensentwürfe – christliche Lebensgestaltung</b></li> </ul> <p><b>Konkretisierung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Unterschiedliche ethische Grundorientierungen</li> </ul>	<p><b>Urteilskompetenz ( UK )</b></p> <p><b>Die Schüler/innen können</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- sich mit Fragen der Umsetzbarkeit ausgewählter Passagen der Botschaft Jesu auseinandersetzen (IF2).</li> </ul>
	<p><b>Handlungskompetenz ( HK )</b></p> <p><b>Die Schüler/innen können</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- zu aktuellen gesellschaftlichen Themen Ideen zur Bewältigung der eigenen Lebenswirklichkeit anhand der Deutung zentraler biblischer Texte entwickeln (IF2).</li> </ul>	

**Schulinterner Lehrplan: Evangelische Religionslehre, Jahrgangsstufen 9/10**

Jahrgangsstufe 10: „Kirche im Widerstand“

Umfang: 12 - 14 Stunden

<p><b>Inhaltsfelder</b></p> <p>Einsatz für Gerechtigkeit und Menschenwürde IF 3</p> <p>Kirche und andere Formen religiöser Gemeinschaft IF 4</p>	<p><b>Sachkompetenz ( SK )</b></p> <p><b>Wahrnehmungs- und Deutungskompetenz</b></p> <p><b>Die Schüler/innen können</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- den Einsatz für Menschenwürde als Konsequenz biblischen Handelns erläutern.</li> <li>- grundlegende zeitgeschichtliche Aspekte im Beziehungsgeflecht von Kirche , Staat und Gesellschaft darlegen.</li> <li>- politische Ideologien und säkulare Weltanschauungen identifizieren und von religiösen Weltansichten unterscheiden.</li> </ul>	
<p><b>Methodenkompetenz ( MK )</b></p> <p><b>Dialog- und Gestaltungskompetenz</b></p> <p><b>Die Schüler/innen können</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- biblisch und religiös relevante Texte durch selbst gewählte Zugänge erschließen (MK4).</li> <li>- religiöse Sachverhalte adressatenorientiert und fachgerecht präsentieren (MK 8).</li> </ul>	<p><b>Inhaltliche Schwerpunkte</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- <b>Widerstand und Ergebung im Dritten Reich</b></li> </ul> <p><b>Konkretisierung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Texte von Dietrich Bonhoeffer aus: Dem Rad in die Speichen fallen</li> <li>- Stuttgarter Schuldbekanntnis</li> </ul>	<p><b>Urteilskompetenz ( UK )</b></p> <p><b>Die Schüler/innen können</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- den biblischen Gerechtigkeitsbegriff und dem Begriff der Menschenwürde als persönliche und gesellschaftliche Konsequenz erläutern.</li> </ul>
	<p><b>Handlungskompetenz ( HK )</b></p> <p><b>Die Schüler/innen können</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- auf der Grundlage kirchengeschichtlicher Ereignisse den Begriff der Menschenwürde und der Gerechtigkeit beurteilen und in ihre Lebensgestaltung miteinfließen lassen.</li> </ul>	

## Schulinterner Lehrplan: Evangelische Religionslehre, Jahrgangsstufen 9/10

Jahrgangsstufe 10: „Christsein heute – ein Leben in der Nachfolge“

Umfang: 12 - 14 Stunden

<p><b>Inhaltsfelder</b></p> <p>Entwicklung einer eigenen religiösen Identität IF 1</p> <p>Christlicher Glaube als Lebensorientierung IF 2</p> <p>Einsatz für Gerechtigkeit und Menschenwürde IF 3</p> <p>Kirche und andere Formen religiöser Gemeinschaft IF 4</p> <p>Religionen und Weltanschauungen im Dialog IF 5</p> <p>Religiöse Phänomene in Alltag und Kultur IF 6</p>	<p><b>Sachkompetenz ( SK )</b></p> <p><b>Wahrnehmungs- und Deutungskompetenz</b></p> <p><b>Die Schüler/innen können</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- unterschiedliche christliche Konfessionen anhand von Gebäuden, Personen, Angeboten und ihrer religiösen Praxis beschreiben.</li> <li>- in elementarer Form Gemeinsamkeiten und Unterschiede der evangelischen und katholischen Kirche beschreiben und anhand zentraler Symbole .</li> </ul>	
<p><b>Methodenkompetenz ( MK )</b></p> <p><b>Dialog- und Gestaltungskompetenz</b></p> <p><b>Die Schüler/innen können</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- zu religiös relevanten Sachverhalten selbstständig Informationen sammeln und diese unter Zuhilfenahme moderner Medien verständlich und fachlich korrekt präsentieren (MK7,8).</li> <li>- religiös relevante Texte durch selbst gewählte Zugänge erschließen (MK4).</li> </ul>	<p><b>Inhaltliche Schwerpunkte</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- <b>Der Mensch in der Gemeinschaft – Kirche als Heilsgemeinschaft</b></li> </ul> <p><b>Konkretisierung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Soziale und politische Gemeinschaft und Verantwortung in Schule und Gesellschaft - Menschenrechte</li> <li>- Prophetische Aufgabe der Kirche</li> <li>- Möglichkeiten und Grenzen kirchlicher Reformen und Veränderungen</li> </ul>	<p><b>Urteilskompetenz ( UK )</b></p> <p><b>Die Schüler/innen können</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- eigene Erfahrungen mit Kirche mit denen anderer vergleichen und bewerten, sich mit Angeboten auseinandersetzen, in denen Kirche als Glaubensgemeinschaft erfahrbar wird und ihren eigenen Standpunkt vertreten.</li> </ul>

## **Handlungskompetenz ( HK )**

### **Die Schüler/innen können**

- als Voraussetzung für einen Dialog adressatenorientiert eigene differenzierte Standpunkte vertreten und eigene Überzeugungen zu denen anderer abgrenzen.
- Formen, Motive und Ziele christlicher Handlungsweisen zur Wahrnehmung der Menschenwürde und weltlicher Gerechtigkeit prüfen und eine eigene reflektierte Haltung entwickeln.

**Schulinterner Lehrplan: Evangelische Religionslehre, Jahrgangsstufen 9/10**

Jahrgangsstufe 10: „Gottes Auftrag an die Menschen“

Umfang: 12 - 14 Stunden

<p><b>Inhaltsfelder</b></p> <p><b>Christlicher Glaube als Lebensorientierung IF2</b></p> <p><b>Einsatz für Gerechtigkeit und Menschenwürde IF3</b></p>	<p><b>Sachkompetenz ( SK )</b></p> <p><b>Wahrnehmungs- und Deutungskompetenz</b></p> <p><b>Die Schüler/innen können</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- den biblischen Schöpfungsauftrag benennen.</li> <li>- ihre Identität als Geschöpf Gottes deuten und an Beispielen die Bedeutung des biblischen Schöpfungsgedankens für den Erhalt unserer Welt erklären.</li> <li>- sich als „Krone der Schöpfung“ erkennen und Gefahren dieses Selbstbewusstseins herleiten.</li> </ul>	
<p><b>Methodenkompetenz ( MK )</b></p> <p><b>Die Schüler/innen können</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- die Sprache von Mythen durch geeignete Methoden zur Texterschließung analysieren.</li> <li>- ein Projekt oder eine Umfrage zum Thema „Müll“ oder „natürliche Ressourcen“ eigenständig planen, durchführen und auswerten.</li> </ul>	<p><b>Inhaltliche Schwerpunkte</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Verantwortung für Umwelt und Mitwelt – Schöpfung als Gabe und Aufgabe</li> </ul> <p><b>Konkretisierung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- <b>Der biblische Schöpfungsauftrag und die eigene Verantwortung</b></li> <li>- <b>Schöpfungsmythen</b></li> <li>- <b>Die Spannung zwischen biblischem und naturwissenschaftlichem Denken</b></li> </ul>	<p><b>Urteilskompetenz ( UK )</b></p> <p><b>Die Schüler/innen können</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- sich mit Alltagsverhalten auseinandersetzen und es im Kontext von Schöpfungsverantwortung bewerten.</li> <li>- Gestaltungsmöglichkeiten des gesellschaftlichen sowie des eigenen (Zusammen)-lebens erörtern und begründete Standpunkte einnehmen.</li> </ul>
	<p><b>Handlungskompetenz ( HK )</b></p> <p><b>Die Schüler/innen können</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- eigene differenzierte Standpunkte einnehmen und auch andere Perspektiven begründet vertreten, um zur Bewahrung der Schöpfung sinnvolle Maßnahmen zu formulieren.</li> </ul>	

**Schulinterner Lehrplan: Evangelische Religionslehre, Jahrgangsstufen 9/10**

Jahrgangsstufe 10: „Leben in der einen Welt - Gerechtigkeit ist unteilbar“

Umfang: 12 - 14 Stunden

<p><b>Inhaltsfelder</b></p> <p><b>Einsatz für Gerechtigkeit und Menschenwürde IF3</b></p>	<p><b>Sachkompetenz ( SK )</b></p> <p><b>Wahrnehmungs- und Deutungskompetenz</b></p> <p><b>Die Schüler/innen können</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- den Einsatz für die gerechte Gestaltung der Lebensverhältnisse aller Menschen als Konsequenz des biblischen Verständnisses von Gerechtigkeit erklären.</li> <li>- Beispiele für Ungerechtigkeit im Horizont der Einen Welt beschreiben.</li> <li>- Möglichkeiten des Einsatzes für weltweite Gerechtigkeit benennen.</li> <li>- den Einsatz für Erhaltung von natürlichen Ressourcen als Konsequenz des Schöpfungsauftrages begreifen.</li> </ul>	
<p><b>Methodenkompetenz ( MK )</b></p> <p><b>Die Schüler/innen können</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- gemeinsame Planung und Durchführung eines Eine-Welt-Projektes.</li> <li>- religiös relevante Sachverhalte unter Zuhilfenahme von Medienprodukten verständlich präsentieren.</li> </ul>	<p><b>Inhaltliche Schwerpunkte</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Gesellschaftliche Utopien – christliche Hoffnung</li> </ul> <p><b>Konkretisierung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- <b>Engagement aus christlicher Motivation im Blick auf die globalen Probleme</b></li> <li>- <b>Bewahrung der Schöpfung bei gleichzeitiger Sicherung der Ernährung und des sozialen Wohlergehens aller Menschen</b></li> </ul>	<p><b>Urteilskompetenz ( UK )</b></p> <p><b>Die Schüler/innen können</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Technik und Fortschritt als teilweise ambivalent beurteilen.</li> <li>- gesellschaftliches Engagement ausgewählter Gruppen bzw. Projekte mithilfe des biblischen Gerechtigkeitsbegriffs beurteilen.</li> </ul>

**Handlungskompetenz  
( HK )**

**Die Schüler/innen können**

- sich vor dem Hintergrund des christlichen Ideals der Nächstenliebe mit anderen sozialetischen Positionen auseinandersetzen.

**Schulinterner Lehrplan: Evangelische Religionslehre, Jahrgangsstufen 9/10**

Jahrgangsstufe 10: „Ostern – Passion und Auferstehung“

Umfang: 12 - 14 Stunden

<p><b>Inhaltsfelder</b></p> <p>Christlicher Glaube als Lebensorientierung IF2</p> <p>Religiöse Phänomene in Alltag und Kultur IF6</p>	<p><b>Sachkompetenz</b></p> <p><b>( SK )</b></p> <p>Wahrnehmungs- und Deutungskompetenz</p> <p>Die Schüler/innen können</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- historische Hintergründe der Passionsgeschichte beschreiben sowie historische von bekenntnishafter Rede von der Auferstehung unterscheiden (IF1).</li> <li>- religiöse Elemente im Alltag des Christentums in ihren religiös-kulturellen Zusammenhang einordnen (IF6).</li> </ul>	
<p><b>Methodenkompetenz</b></p> <p><b>( MK )</b></p> <p>übergeordnet</p> <p>Dialog- und Gestaltungskompetenz</p> <p>Die Schüler/innen können</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- biblisch und religiös relevante Texte durch selbständig gewählte Zugänge erschließen (MK4).</li> </ul>	<p><b>Inhaltliche Schwerpunkte</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Kreuz und Auferstehung</li> <li>- religiöse Prägung in Kultur, Gesellschaft und Staat</li> </ul> <p><b>Konkretisierung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Synoptischer Vergleich der Ostergeschichten</li> <li>- Verständnis und Interpretationen der Auferstehung</li> </ul>	<p><b>Urteilskompetenz</b></p> <p><b>( UK )</b></p> <p>Die Schüler/innen können</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- zentrale Aussagen der Osterbotschaft hinsichtlich ihrer Gegenwartsrelevanz beurteilen (IF2).</li> <li>- Bedeutung christlicher Feste und Rituale bezüglich ihrer Relevanz für das eigene Leben beurteilen können (IF6).</li> </ul>

**Handlungskompetenz**

**( HK )**

Die Schüler/innen können